

Beschlussvorlage

 zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**
Betreff
Anbau eines Aufzuges im Bürgerzentrum Deutz
Beschlussorgan

Rat

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Ausschuss Soziales und Senioren	24.06.2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	01.07.2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Finanzausschuss	12.07.2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Rat	13.07.2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Rat beschließt, die Baumaßnahme „Anbau eines Außenaufzuges im Bürgerzentrum Deutz“ auf Grundlage der vorgelegten Planung durchzuführen. Die Finanzierung erfolgt durch Umschichtung von Mitteln aus dem Konjunkturpaket II in Höhe von 266.000 € von der Maßnahme Nr. 50-126 Bürgerzentrum Alte Feuerwache zu Gunsten der Maßnahme Nr. 50-120 Bürgerzentrum Deutz.

Alternative:

Der Rat verzichtet auf den Anbau des Außenaufzuges. Hierdurch kann ein wesentlicher Bestandteil der Barrierefreiheit im Bürgerzentrum Deutz nicht hergestellt werden.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme _____ €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja _____ €	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten b) Sachkosten _____ € _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)		

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Der Rat hat in seiner Sitzung am 25.09.2008 für das Bürgerzentrum Deutz die Einrichtung einer Integrationsgastronomie und die Realisierung der Maßnahme Barrierefreiheit mit Anbau eines Außenaufzugs beschlossen und hierzu die Verwaltung mit der dafür notwendigen Planung beauftragt. Hierzu wurde vom Rat eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 250.000 € sowie die Freigabe von zunächst 15.000 € für die Planungsaufnahme beschlossen.

Als Ergebnis der Planung hat die Gebäudewirtschaft Kostenberechnungen vorgelegt, aus der sich Gesamtkosten in Höhe von 506.100 € ergeben, davon 266.000 € für den Aufzug. Der Betrag für den Anbau des Aufzugs setzt sich zusammen aus 199.000 € für Technik mit Fassade/Hülle, 25.000 € für Baukosten und 42.000 € für Honorare.

Es ist festzustellen, dass die außerplanmäßig bereitgestellten, auf einer vorläufigen Kostenschätzung basierenden Mittel in Höhe von 250.000 € zur Umsetzung der gesamten Baumaßnahme nicht ausreichen. Grund hierfür sind unvorhersehbare Kosten für den Aufzug u.a. für die Ertüchtigung/Verstärkung der Stromzuleitung und für die Erfüllung von umfangreichen Auflagen aus dem Brandschutzgutachten. Außerdem waren die angesetzten Planungskosten nicht auskömmlich.

Mit der beschlossenen Auszahlungsermächtigung über 250.000 € kann ausschließlich der Umbau der Küche finanziert werden (siehe hierzu gesonderte Vorlage).

Für den Anbau des Außenaufzuges stehen folglich keine städtischen Mittel mehr zur Verfügung. Die Integrationsgastronomie und die mobilitätseingeschränkten Nutzer des Bürgerzentrums sind jedoch dringend auf den alle Stockwerke anfahrenden Aufzug angewiesen. Die Betreiberin der Integrationsgastronomie, die Zentrum für Bildung, Kultur und Integration gGmbH, übernimmt Investitionen in Höhe von rd. 334.000 € für die erforderlichen Einrichtungsarbeiten, für die Entwicklung eines Integrationsbistros und für die Entwicklung der dazu notwendigen Integrationsküche und Ausbildungsküche. Hierfür erhält der Verein Zuschüsse vom Landschaftsverband Rheinland und von der „Aktion Mensch“.

Da der Anbau des Aufzuges im Bürgerzentrum Deutz der Herstellung der Barrierefreiheit dient, fällt er in den geforderten Rahmen des Konjunkturpakets II. Die Finanzierung kann durch Umschichtung von Mitteln innerhalb der beschlossenen Baumaßnahmen in städtischen Bürgerhäusern erfolgen. Für die Maßnahme Nr. 50-126, Bürgerzentrum Alte Feuerwache wurden Mittel in Höhe von 1.094.100 € aus dem Konjunkturpaket zur Verfügung gestellt. Diese Mittel werden aufgrund aktueller Kostenschätzungen nicht in voller Höhe benötigt. Aus diesem Grund kann die für die Realisierung des Aufzugs benötigte Ermächtigung von 266.000 € zu Gunsten der Maßnahme Nr. 50-120 Bürgerzentrum Deutz kostenneutral und förderunschädlich umgeschichtet werden.

Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket müssen bis zum 31.12.2010 begonnen und bis zum 31.12.2011 abgeschlossen sein. Damit diese für die Förderfähigkeit unerlässlichen Bedingungen eingehalten werden können, ist eine umgehende Bauaufnahme zwingend erforderlich.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.